

3. Spieltag Hinrunde

Herren- 2. Bezirksliga 3:

1. Herren – DJK Siegfried Osterath

6:9

Wer 1:0 führt, der stets verliert... Nee, so kann man das mit Sicherheit nicht sagen. Gegen das klar favorisierte Team aus Osterath gingen die Kelzenberger mit zwei Ersatzspielern und ohne eingespieltes Doppel durch eine taktisch klug gewählte Doppelstrategie sogar mit 2:0 in Führung. Elmar Brunn / Torben Reipen spielten als Doppel 1 und behielten nach vier engen Sätzen die Oberhand. Noch spannender war es bei Torsten Brunn / Wilfried Längen, die gegen die Gebrüder Abel als Doppel 1 der Gäste nach 1:2 Satzrückstand das Blatt noch wenden konnten und in der Verlängerung des fünften Satzes triumphierten. André Buntbroich / Frank Kosch verloren ihr Doppel dann allerdings in drei Sätzen; doch auch da waren zwei ganz knappe Sätze mit nur je zwei Bällen Differenz dabei. Trotzdem: 2:1 für den CVJM nach den Doppeln hörte sich schon mal gut an!

In einem weiteren Spiel über die volle Distanz baute Elmar mit druckvollem Spiel den Vorsprung auf 3:1 aus. Torsten konnte der klaren Nr.1 der Gäste, Holger Tiggelkamp, immerhin eineinhalb Sätze gut Paroli bieten und ihn ärgern. Dann legte dieser aber scheinbar noch einmal eine Schippe drauf und gewann doch noch sicher. In der Mitte gab es dann zwei weitere Spiele über die volle Distanz. Mannschaftsführer André konnte seinen Gegner nach ausgeglichener Partie bezwingen; Torben musste nach wechselhaftem Spiel seinem Widersacher gratulieren. Im unteren Paarkreuz ein ähnliches Bild. Wilfried gewann in vier Sätzen; Frank Kosch verlor in dreien.

Immer noch eine 1-Punkt-Führung für den Außenseiter. Erstaunlich!

In der zweiten Einzelrunde wurde der Gegner dann aber seiner Tabellenposition leider gerecht. Im oberen Paarkreuz holte Osterath zwei Dreisatzsiege und ging damit erstmals in dieser Begegnung in Führung. Torben Reipen holte dann in der Mitte einen überraschend glatten Dreisatzsieg, doch André kämpfte zeitgleich gegen seinen Gegner und die eigene Fehlerquote. Nach 1:2 Satzrückstand klappte es im vierten Satz plötzlich nach Belieben und den gewann André deutlich. Doch im Entscheidungssatz kamen die Schüsse mit der Rückhand dann nicht mehr und so dominierte wieder sein Kontrahent.

7:6 für die Gäste, jetzt waren die Ergänzungsspieler auf Seiten der Kelzenberger gefragt. Doch auch unten konnte das Ruder nicht mehr herumgerissen werden. Wilfried und Frank mussten sich beide geschlagen geben. Dabei musste im letzten Einzel sogar noch kurzfristig das Spielfeld verlegt werden, da pünktlich um 22.50 Uhr im mittleren Hallenteil die Deckenbeleuchtung auf Sparflamme herunterdimmte und nicht mehr voll aktiviert werden konnte. Frank wehrte dann zwar noch insgesamt 4 Matchbälle ab, doch dann war er doch besiegt. Und so wurde das hoffnungsvoll erwartete Schlussspiel gar nicht mehr gespielt. Anschließend wurde bei einigen – mittlerweile sehr gut gekühlten – Getränken noch über eine Stunde gefachsimpelt und der Samstagmorgen begrüßt.

Herren- 1. Bezirksklasse 4:

2. Herren – TTC BW Grevenbroich 5

7:3

Auch die 2. Herren des CVJM brauchten in ihrem dritten Meisterschaftsspiel wieder Ersatz, doch dem Gegner aus Grevenbroich ging es nicht besser und dieser versuchte sogar, die Begegnung extrem kurzfristig noch zu verlegen. Das klappte aber nicht und so entwickelte sich eine Begegnung mit Vorteilen für den CVJM.

Wilfried Längen / Dirk Ischen hatten es mit dem schwächeren gegnerischen Doppel zu tun und merkten schnell, dass unten im Einzel eigentlich vier Punkte Pflicht waren. Im Doppel

ließen sie ihren Gegnern nämlich nicht den Hauch einer Chance. Da hatten es Claus Dürselen / Frank Kosch in ihrem Doppel schon deutlich schwerer, doch auch sie schafften es, im Entscheidungssatz in der Verlängerung den Sieg zu holen.

Die acht anschließenden Einzel waren allesamt eine klare Angelegenheit. Auf Seiten der Gäste holte Suitbert Walter an Nr.1 zwei knappe Dreisatzsiele gegen Claus und Wilfried. Unten hatten Frank und Dirk überhaupt keine Probleme und holten vier klare Dreisatzsiele für die Kelzenberger. Wilfried holte gegen die Nr.2 der Grevenbroicher ebenfalls einen Dreisatzsieg. In seinem zweiten Einzel war Claus allerdings seine Rückhand gänzlich abhandengekommen. Er konnte es selbst nicht glauben und versuchte es immer wieder, zumal ihn sein Gegner nun fast permanent darauf anspielte. Aber an diesem Montag ließ sich die Rückhand einfach nicht wiederfinden und das Ergebnis war dann eine Viersatzniederlage für Claus. Die war beim 7:3 Sieg für den CVJM aber im Nachhinein gut zu verschmerzen...

Herren- 3.Bezirksklasse 4: VfL Borussia MG 5 - 4.Herren 9:1

Kaum gewinnen die Fußballer von Borussia Mönchengladbach ihr erstes Bundesligaspiel in dieser Saison lassen sich die Tischtennispieler von Borussia davon anscheinend mitreißen. Jedenfalls ließen sie den Gästen aus Kelzenberg eine Stunde nach dem Fußballspiel in Bochum kaum eine Chance und gewannen deutlich mit 9:1. Die Karten waren aber auch ungleich gemischt, denn schon die Ergebnisse im Doppel zeigten, dass die Gastgeber wohl doch stärker besetzt waren. Immerhin sind sie Tabellenführer, obwohl ihre vier vorne gemeldeten Spieler in dieser Saison noch gar nicht im Einsatz waren.

Sowohl Michael Steuermann / David Nolte als auch Heinz-Josef Wolf / Axel Poestges waren im Doppel chancenlos. Letztere schafften immerhin einen Satzgewinn. Im Einzel war es dann die Nr.1 der Borussia, der dem Spiel noch die nötige Würze und Spannung gab. Während alle anderen Einzel glatt in drei Sätzen an die Gastgeber gingen, waren die beiden Einzel von Lars Clasen richtig spannend. Im Duell der Einser schaffte der Kelzenberger Michael Steuermann gegen ihn einen knappen Viersatzsieg. David Nolte, wohnhaft in Kelzenberg, musste sich ihm nach fünf Sätzen geschlagen geben. Interessant zu wissen: Lars Clasen ist in Kelzenberg eigentlich bestens bekannt. Nicht bei den Tischtennispielern, aber als regelmäßiger Besucher der Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde Kelzenberg.

Herren- 4.Bezirksklasse 4: TTC GW Vanikum 5 - 5.Herren 5:5

Wenn die Fünfte (von Vanikum) gegen die Fünfte (des CVJM) spielt ist ein Ergebnis von 5:5 zahlenmäßig ja eigentlich keine große Überraschung. Und bei einer Balldifferenz von einem Bällchen ist das Ergebnis sicher auch voll in Ordnung. Die Kelzenberger konnten damit jedenfalls sehr gut leben, da sie in Person von Detlef Böcker und Jutta Arndt die beiden einzigen Partien, die über die volle Distanz von fünf Sätzen gingen, für sich entscheiden konnten.

Nach den Doppeln stand es 1:1. Doch dann sah es so aus, als ob die Gastgeber die Begegnung an sich reißen könnten. Detlef gewann, doch die folgenden drei Einzel gingen an Vanikum. 2:4 aus Sicht des CVJM. Dann aber schlug die Stunde von Jutta. Nach 0:2 Satzrückstand schlug sie noch die Nr.1 der Gastgeber. Detlef ließ nichts anbrennen und glich postwendend zum 4:4 aus. Axel Poestges verlor allerdings auch sein zweites Einzel und dadurch waren die Kelzenberger wieder in Zugzwang. Roland Tepler meisterte diese Situation aber souverän und ließ im letzten Einzel seinem Gegner keine Chance. Mit einem deutlichen Dreisatzsieg rettete er den Kelzenbergern das verdiente Unentschieden.